

Protokoll zur Schulelternratssitzung am Dienstag, d. 29. September 2020

Ort: Grundschule Parsau

Beginn: 17.08 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit:
Die Vorsitzende Cindy Wegener eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle anwesenden Eltern sowie die Rektorin Frau Kirchner. Cindy Wegener stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung:
Die Umstellung der Tagesordnung wird von den anwesenden Eltern einstimmig genehmigt. Die Punkte „Wahlen“, der Bericht von Lina Fischer über die momentane Sachlage „Ganztagsbetreuung“, sowie „Fragen und Anmerkungen“ werden vorgezogen

3. Wahlen:
Gewählt wurde per Handzeichen. Das Protokoll zur Wahl schreibt Lina Fischer. Als Wahlleiterin agiert Cindy Wegener.
 - 3.1. Wahl zweier Vertreter/innen für die Gesamtkonferenz:
Einstimmig gewählt wurde Lina Fischer als erste Vertreterin für die Gesamtkonferenz. Als zweite Vertreterin wurde Daniela Wedekind mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen gewählt. Nicht gewählt wurde Evelyn Kobyłka mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen.

 - 3.2. Wahl eines Vertreters oder einer Vertreterin für die Fachkonferenz Sprachen (Deutsch/Englisch):
Als Vertreter für die Fachkonferenz Sprachen (Deutsch/Englisch) wurde Mandy Trump einstimmig gewählt.

 - 3.3. Wahl eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin für die Fachkonferenz Mathematik:
Als Stellvertreterin für die Fachkonferenz Mathematik wurde Cindy Wegener einstimmig gewählt.

 - 3.4. Wahl eines Vertreters oder einer Vertreterin und eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin für die Fachkonferenz Sachunterricht/Mobilität:
Einstimmig wurde Mandy Patz als Vertreterin und Henrike Döring-Harms als Stellvertreterin für die Fachkonferenz Sachunterricht/Mobilität gewählt.

3.5. Wahl zweier Mitglieder für den Samtgemeindeelternrat:

Einstimmig wurden Nicole Picht und Lina Fischer als Mitglied für den Samtgemeindeelternrat gewählt.

3.6. Wahl zweier Delegierter für den Kreiselternrat:

Zur Wahl steht nur eine Delegierte. Aufgrund eines Schreibfehlers bleibt Nicole Picht noch ein weiteres Jahr in Ihrem Amt. Mandy Patz wurde einstimmig als Delegierte für den Kreiselternrat gewählt.

4. Bericht über die momentane Sachlage „Ganztagsbetreuung“

Lina Fischer informiert über die aktuelle Sachlage zum Thema „Ganztagsbetreuung“. Seit über einem Jahr sind Lina Fischer, Cindy Wegener und Frau Kirchner im Gespräch mit der Samtgemeinde Brome, um eine Lösung zum Erhalt/zur Finanzierung des Ganztages zu finden. Lina Fischer gibt einen Einblick über politische Schritte und Wege, die begangen wurden. Aktuell wurde bei der Samtgemeinderatssitzung am 24.09.2020 in Rühren eine Resolution vom Samtgemeinderat verabschiedet. In der Resolution fordert die Samtgemeinde Brome die Landesregierung auf, sich ihrer finanziellen Verantwortung gegenüber dem Ganztagsangebot der Schulen zu stellen und dementsprechend die tatsächlich notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Ein gegründeter Arbeitskreis in dem Elternvertreter, alle Rektoren der vier Grundschulen, die Rektoren der Haupt- und Realschule Rühren, die Diakonische Jugendhilfe und die Samtgemeindeverwaltung mitarbeiten, soll weiterhin nach Ansätzen und Lösungsvorschlägen, zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten, suchen. Laut Lina Fischer blickt die Verwaltung, vertreten durch Samtgemeindebürgermeisterin Manuela Peckmann, zuversichtlich in die Zukunft.

5. Fragen und Anmerkungen

- Vertretend für Eltern der 1. Klasse gibt Daniela Wedekind die Anfrage weiter, warum es keine Kontrollen mehr um 15 Uhr bei der Abholung der Ganztagskinder gibt bzw. fragt, ob kontrolliert wird, ob auch alle Kinder abgeholt werden/und von wem. Frau Kirchner erklärt, dass das Betreuungspersonal Listen und einen Überblick hat, welche Kinder mit dem Bus fahren, welche Kinder abgeholt werden und welche Kinder alleine nach Hause gehen. Nicht abgeholte oder wartende Kinder würden sofort auffallen und vom Kollegium angesprochen oder betreut werden.
- Mandy Patz, Henrike Döring-Harms und Daniela Wedekind berichten vom Elternengagement zum Thema „Ein sicherer Schulweg für die Kinder“. Nach einem Gespräch mit der Bürgermeisterin Kerstin Keil wollen die Mütter Holzmännchen basteln, die Autofahrer auf Kinder und ihren Schulweg hinweisen. Zudem informieren die Eltern, dass seitens der Gemeinde Parsau eine Geschwindigkeitsmesstafel an der Bergfelder Straße, in Schulnähe, angebracht werden soll.
- Daniela Wedekind fragt, ob die Schule Aktionen zum Thema „Mobbing“ plant. Frau Kirchner erklärt, dass dazu Aktionen geplant sind, diese aber aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch nicht durchgeführt werden können.

Die Elternteile, die keinen Elternvertreter- oder Stellvertreterposten haben, werden verabschiedet und verlassen die Sitzung.

6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Melanie Maas liest das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2019 vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Schulleitung Frau Kirchner

- Frau Kirchner gibt einen Einblick in Ihrem Schulalltag. Besonders die Thematik „Sicherung des Ganztages“ und „Turnhalle Parsau“ hob sie hervor.
- Weitere Ausführungen machte Sie zum Schulsport in Rühren. Aufgrund der Maskenpflicht und einer automatischen Belüftungsanlage der Rühener Sporthalle, kann man die Hygieneauflagen einhalten und so parallel mit der Realschule die Räumlichkeiten nutzen.
- Hervor hob Frau Kirchner außerdem das Verbot von Smartwatch-Uhren und die telefonische Erreichbarkeit der Schule.
- Das Weihnachtsmärchen wird in diesem Jahr entfallen.
- Am 21.06.2021 ist eine SchiLF (Schulinterne Lehrerfortbildung) geplant.
- Den anwesenden Mitglieder des Elternrates erhält einen Überblick, welche Themen von den Lehrern während der Schulschließung bearbeitet wurden.
- Es soll ein Feueralarmübung durchgeführt werden, allerdings nur mit Alarm und Erklärungen dazu im Klassenraum. Ein gemeinsames Sammeln auf dem Schulhof ist, trotz Masken, nicht erlaubt
- Am 09.10.2020 ist der erste Abgabetermin für das Medienbildungskonzept

8. Verschiedenes

Die Schulleiternratsvorsitzende Cindy Wegener informiert ebenfalls umfassend zum Schulalltag.

- In Ihrem Bericht erläutert Cindy Wegener die mangelnde Hilfsbereitschaft der Eltern. Es wird nach Lösungsansätzen für mehr Engagement an den Verkaufsständen gesucht. Wünschenswert wären für eine Veranstaltung etwa 3 bis 4 Helfer pro Klasse (im halbstündlichen Wechsel).
- In Parsau herrscht momentan eine gute Unterrichtsversorgung, daher müssen 40 Stunden abgeordnet werden = 21 Stunden gehen an die Grundschule Rühren und 19 Stunden an die Hauptschule Rühren
- Frau Markwart wurde als neue Lehrkraft angestellt. Sie unterrichtet die Fächer Mathe, Kunst und Deutsch.
- Frau Chrubasik ist seit dem 29.08.2020 die neue Klassenlehrerin der 1a und Frau Müller-Heine die neue Klassenlehrerin der 1b.
- Frau Pape hat die Klasse 3 übernommen. Klasse 3 ist nach den Sommerferien in den Werkraum gezogen.
- Fast alle Klassen haben in diesem Jahr einen neuen Klassenraum bekommen. Auch in den kommenden Jahren wird es einen stetigen Wechsel der Klassenräume geben.
- Lehrer dürfen mit den Eltern nicht über WhatsApp kommunizieren. Es wird nochmals auf die eingerichteten E-Mail-Adressen der Lehrer hingewiesen.
- Klassenweise sollen die Elternvertreter einen E-Mail-Verteiler einrichten, um so allgemeine Informationen der Schule schneller weiterleiten zu können.
- Da jeder Elternrat eine Geschäftsordnung haben muss, wird diese für die nächste Sitzung vorbereitet und zur Abstimmung vorgelegt.
- Gefährdungsbeurteilung ist ein wichtiges Thema. Cindy Wegener informiert:
 - ✓ Offene Mülltonnen wurden in der Pausenhalle entfernt
 - ✓ Stufen wurden markiert

- ✓ Fluchtwegbeschilderung angebracht
 - ✓ Regale befestigt
 - ✓ Spiegel mit Sicherheitsglas ausgestattet
 - ✓ Die 1. Hilfe wurde auf dem neuesten Stand gebracht
 - ✓ Lüfter im Serverraum angebracht
 - ✓ Die Flure mit mehr Licht ausgestattet
 - ✓ Räume wurden aufgeräumt und
 - ✓ Eine Teppichreinigung erfolgte auch
-
- Einige Spielgeräte auf dem Schulhof haben keinen TÜV bekommen. Der Hausmeister Herr Ludwig wird die Mängel beheben bzw. ausbessern
 - Ein Methodenkonzept wurde auf der letzten SchiLF angefertigt. Die Schülerinnen und Schüler können damit bereits ab der 1. Klasse einheitliche und verbindliche Lernmethoden kennenlernen. Das Konzept soll Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern Sicherheit geben, was in jedem Jahrgang verbindlich gelernt werden muss.
 - Ein gemeinsamer Termin mit der Polizeiinspektion Gifhorn zum Thema „Amok“ ist angedacht. Der Polizei liegt bereits ein Lageplan der Grundschule Parsau sowie die Kontaktdaten von Frau Kirchner und dem Hausmeister Herrn Ludwig vor. Bei einer Schulbesichtigung sollen Tipps und Ratschläge eingeholt werden, damit die Lehrkräfte im Notfall richtig handeln. Auch im Unterricht soll dieses Thema angeschnitten werden.

Um 19.05 Uhr schließt die Elternratsvorsitzende Cindy Wegener die Sitzung.

*Protokoll geführt von
Daniela Wedekind
Parsau, 30.09.2020*